HENNDORFER PFARRBRIEF

Weihnachten 2017

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lk 2,1-14)

Gedanken zur Weihnacht

Was Weihnachten betrifft, da hat jeder seine Erfahrungen. Wenn das Wort Weihnacht fällt, entspringen Erinnerungen. Es sind Tage und Stunden, die sich eingeprägt haben in das Gedächtnis, dass früheste Kindheitserlebnisse präsent werden und fast jedes Jahr der eigenen Lebensgeschichte anhand dieser weihnachtlichen Erinnerungen sich wie Perlen an einem Faden reihen lassen. Im stets gleichen Ablauf dieses Festes, verankert in den Familien, treten aber besonders die Veränderungen hervor. Dann, wenn ein Lieber der Familie nicht mehr unter den Seinen weilt, wenn es Nachwuchs gegeben hat und diesem Rechnung getragen werden muss, wenn Familienkonstellationen sich ändern, zerbrechen, sich fügen ….

An diesen weihnachtlichen Erinnerungen liest sich auch das sanfte Dahinschreiten der Zeit und besonders Ältere merken: vieles ist ganz anders geworden, anders als damals, anders als früher. Und doch, an diesen Tagen wird jedes Mal neu hineingeboren ein stilles Glück, eine verschwiegene Zuversicht die bis ins dunkle Abseits reicht. Es ist als ob etwas großes uns erblickt. Nicht von weit außen, hoch über uns, nein, hier und da in vertrauter Nähe im Glanz der Augen eines Kindes. Sein Name? Emmanuel – Gott mit uns.

Gott mit uns?

Ja, vieles ist es, was uns hindert, unbefangen zu sein. So feiern wir oft mit verbohrtem Grübeln dieses Fest blickend auf seine „Bestandteile“, die uns die Weihnachtskrippe vor Augen führt: die Jungfrau Maria, der keusche Josef, das göttliche Kind, der Stern, Hirten, Schafe, Ochs und Esel, Engeln, …

Ist es SEIN Handeln, SEIN Kommen, um als Mensch unter Menschen zu sein – GOTT? Emmanuel, Gott mit uns – so sein Name.

So geht unser Erinnern weit über die Familiengeschichte hinaus, bis nach Betlehem zu der Stunde SEINER Geburt.

Nur kniend tut sich dieses Geheimnis auf, nur betend löst sich die bleierne Befangenheit alles Irdischen, um frei zu werden und zu bekennen: Heute ist uns der Retter geboren!

Gesegnete Weihnacht!
Euer Pfarrer
Helmut Friembichler

Installation Pfarrer Helmut Friembichler

Bei der Vorabendmesse zum Christkönigssonntag übergab Dechant Dr. Gottfried Laireiter unserem Hr. Pfarrer Helmut Friembichler feierlich die Schlüssel der Pfarrkirche – dies zum Zeichen der Übertragung der Seelsorge- und Pfarraufgaben für unsere Gemeinde. Bei Überreichung des Dekretes bedankte er sich, dass dieser die Betreuung der Pfarre übernommen habe und wünschte ihm dazu viel Freude und Gottes Segen. An der Hl. Messe, mitzelebriert von Altpfarrer Josef Eisl, nahmen auch seine Eltern teil.

Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof, welche liebevoll von einigen Pfarrgemeinderäten vorbereitet wurde, traf man sich mit seinen Eltern und Verwandten zu gemeinsamen Gesprächen.

Weitere Fotos auf unserer Homepage: www.pfarre-henndorf.at

Festgottesdienst der Ehejubilare

Am Sonntag, 19. November fand das Fest für die Ehejubilare statt, die vor 25, 40, 50, 60 Jahren den Bund der Ehe geschlossen hatten.
Unser Pfarrer Helmut Friembichler fand sehr einfühlsame, menschliche und wertschätzende Worte. Er ermutigte die Jubelpaare - auch bei diversen Auf und Abs im Leben - künftigen Paaren Stütze und Wegweiser zu sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Kammerchor St. Vitus, der die Messfeier musikalisch besonders feierlich gestaltete.
Diese Feier fand ihren fröhlichen Ausklang beim Gasthaus Bräu.

Weitere Fotos auf unserer Homepage: www.pfarre-henndorf.at

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit, um zu arbeiten -
denn es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit, um nachzudenken -
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit, um zu spielen -
es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit, um zu lesen -
es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein -
es ist das Tor zum Glücklichsein.

Nimm dir Zeit, um zu träumen -
es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit, um zu lieben -
es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm dir Zeit, um froh zu sein -
es ist die Musik der Seele.

Nimm Dir Zeit um zu genießen –
es ist die Belohnung Deines Tuns.

Nimm Dir Zeit um zu planen –
dann hast Du Zeit für die übrigen neun.

(Nach einem alten irischen Gebet)

„Unserem“ Willi Frauscher wurde am 30.11.2017 von Hr. Erzbischof Dr. Franz Lackner im Rahmen einer Feier im Kardinal Schwarzenberg Haus in Salzburg der „Rupert und Virgil Orden in Silber“ verliehen.

Wir gratulieren herzlich!

HINWEIS auf unsere Homepage
betreut von Pfarrgemeinderat Simon Ziller
Anklicken lohnt sich!

www.pfarre-henndorf.at

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.
Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302 Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1); Fotos: Pfarre privat; Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

Neue Mailadresse der Pfarre: pfarre.henndorf@kirchen.net

Neue Kanzleizeiten ab 1. Jänner 2018!
Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 8:30 bis 10:30 Uhr
Ansonsten nach Vereinbarung eines Termins!

Handynummer Pfarrer: 0676 8746 5203

GOTTESDIENSTORDNUNG
vom 24. Dezember 2017 – 7. Jänner 2018

Sonntag, 24. Dezember 2017 - Vierter Advensonntag und Heiliger Abend

08.30 Uhr *Hl. Amt f. + Franz u. Elisabeth Wieder (Rosi u. Franz Wieder)* *553/17*

16.00 Uhr **Kinderkrippenandacht**
(feierlicher Wortgottesdienst, kindgerecht gestaltet)

anschließend **Turmblasen**

23.00 Uhr **Christmette**
Hl. Amt f. +Priester aus Henndorf und +Henndorfer Pfarrer
musiklalische Gestaltung: Kammerchor St. Vitus

Montag, 25. Dezember 2017 – Hochfest der Geburt des HERRN

08.30 Uhr Hl. Hochamt

Hl. Amt f. + Eltern Josef u. Theresia Leitner z. St. A. *526/17*
Hl. Amt f. + Schwager u. Onkel Roman Gastager *577/17*

Dienstag, 26. Dezember 2017 - Heiliger Stephanus

08.30 Uhr Hl. Amt

Hl. Amt f. + Stefan Moser (Fam. Maria Gastager) *371/17*
Hl. Amt f. + Josef Holzleitner z. St. A. *455/17*
Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Erich Krammer z. St. A. *501/17*
Hl. Amt f. + Gatten u. Großvater Josef Mödlhammer (Franz Mödlhammer) *518/17*
Hl. Amt f. + Vater u. Opa Stephan Gollackner z. Namenstag *564/17*

Mittwoch, 27. Dezember - **Heiliger Johannes**, Apostel und Evangelist
19.00 Uhr Heilige Messe in Tödtleinsdorf

Donnerstag, 28. Dezember 2017 – **Unschuldige Kinder**
19.00 Uhr Heilige Messe Köstendorf

Freitag, 29. Dezember 2017 – Hl. Thomas Becket
18.30 Uhr Stille Anbetung
19.00 Uhr
Hl. Messe f. + Johann Theis (Helga u. Reinhard) *499/17*
Hl. Messe f. + Mutter Theresia Greiz m. E. d. Vaters z. St. A. (Ellenhuber Viktoria) *542/17*

Samstag, 30. Dezember 2017
18.30 Uhr Rosenkranz
18.30-18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr
Hl. Amt f. + Nachbarin Maria Eder (Fam. Kahlleitner) 152/17

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Fest der Heiligen Familie und letzter Tag des Jahres (Silvester)

8.30 Uhr Hl. Hochamt/Jahresabschlussmesse
Hl. Amt f. + Freundin Maria Büchsner (Brigitte Delueg) 535/17

Montag, 1. Jänner 2018 - Hochfest der Gottesmutter Maria u. Neujahr

08.30 Uhr Hl. Amt
Hl. Amt f. + Eltern Johann u. Rosina Nußbaumer m. E. d. + Großeltern z. St. A. 576/17

Dienstag, 2. Jänner 2018 07.00 Uhr Heilige Messe Köstendorf

Donnerstag, 4. Jänner 2018 19.00 Uhr Heilige Messe Köstendorf

Freitag, 5. Jänner 2017
19.00 Uhr
Hl. Messe f. + Nachbarn Roman Gastager (Maria Lettner u. Familie) 440/17
Hl. Messe f. + Gatten, Vater u. Opa Gottfried Wilhelm z. St. A. 524/17
anschl. stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Samstag, 6. Jänner 2017 – Erscheinung des HERRN

08.30 Uhr Hl. Hochamt
Hl. Amt f. + Eltern Maria u. Matthias Gastager 372/17
Hl. Amt f. + Schwiegereltern Johann Ellenhuber z. St. A. 543/17
Hl. Amt f. + Sohn u. Bruder Markus Scharl (Fam. Scharl u. Gassner) 561/17

10.00 Uhr Hl. Pfarrgottesdienst – Sternsingermesse
mit Gruß der Sternsinger zum Neuen Jahr
musikalische Gestaltung: Kammerchor St. Vitus
Hl. Amt f. + Oma Maria Eder (Gerhard u. Maybritt Eder) 138/17

Sonntag, 7. Jänner 2017 -Taufe des HERRN

08.30 Uhr Hl. Amt
Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Johann Ellenhuber m. E. d. Verwandtschaft z. St. A. 544/17

Kinderkrippenfeier

Wie jedes Jahr bereiten wir, der Kinderliturgiekreis, die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend vor. An diesem besonderen Tag kann man, vor allem bei den Kleinen, die Aufregung und die Vorfreude auf das Kommen des Christuskindes spüren.

Deshalb wünschen wir uns eine **ruhige** und **besinnliche** Atmosphäre, damit es auch in uns selber Weihnachten werden kann.
Diese Weihnachtsfreude in unseren Herzen wollen wir mit nach Hause tragen, sodass Jesus die Weihnachtszimmer der Familien mit Freude und Frieden erfüllen kann.

Der Kinderliturgiekreis
(Corinna, Elke, Elisabeth, Gaby, Jacqueline, Maria, Melanie mit dem Hr. Pfarrer)

Kinderkirche

Wir laden euch herzlich in die Pfarrkirche zum gemeinsamen Singen und Beten ein. Mit Jesus in unserer Mitte wollen wir zusammen Kirche feiern.

Unsere nächsten Termine:
Montag, 15. Jänner 2018
Montag, 19. Februar 2018
Montag, 12. März 2018
jeweils 16 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder!
Gaby & Maria

Entängstigt euch

(Wie wir Ängste durch Begegnung und Vertrauen überwinden können)

Vortrag: em. Univ.-Prof. DDr. Paul Zulehner

Wenn Flüchtlinge zu uns kommen fühlen die einen Ärger, andere Sorge, wieder andere Zuversicht. Wer Ärger fühlt, tendiert zur Abwehr. Die Zuversichtlichen hingegen sind bereit zum Einsatz.
Wie aber kommt es, dass die einen abwehren und die anderen sich einsetzen, die einen hetzen, die anderen helfen? Auch Zukunftsängste behindern die Lebensqualität; wie diese verringern?
Der längst weit über Österreich hinaus bekannte Pastoraltheologe und Religionssoziologe Prof. Paul Zulehner thematisiert diese Ängste und zeigt in einem anregenden Vortrag „Heilungsmaßnahmen“ auf.

DI, 27.02.2018 um 19.30 Uhr
Sporthalle der VS Eugendorf
Freiwillige Spenden
In Kooperation mit den
Katholischen Bildungswerken Flachgauer Seengebiet

"Wenn die Lektorin dem Asperges begegnet“

Liturgie von A bis Z

Vortrag: MMMag.Birgit Esterbauer-Peiskammer

DO, 22.02.2018 um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Henndorf a. W.

"Aktiv im Alter"

mit Antonia Blachfellner

20., 27. Feb., 6., 13., 20. März 2018, jeweils um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Henndorf a. W.

Ich taufe Dich + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Im Jahr 2017 wurden 37 Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen.

29.01. 2017	SCHÜTZ	Alexander Vilhelm
19.02. 2017	HOLZER	Stefanie
12.03 2017	FUSCHLBERGER	Liliane Anna
02.04. 2017	RATH	Florian Rolf
23.04. 2017	ENHUBER	Matheo
30.04. 2017	REINHARDT	Wolfgang
06.05. 2017	GEMEIER	Amalia Ayumi Maria
07.05. 2017	PICHLER	Lukas Simon
13.05. 2017	WELS	Sophia
28.05. 2017	HOLZMEISTER	Amelia Rosa
10.06. 2017	DOBERNIG	Magdalena Sophia
24.06 2017	MELITZER	Sebastian Samuel
01.07. 2017	ORTMEIER	Sophia
01.07. 2017	HUBER	Sebastian
08.07. 2017	STEINDL	Fabian Naveen Ottmar
09.07. 2017	KRAIHAMER	Christian
16.07. 2017	CHALOUPKA	Camillo
22.07. 2017	WOERLE	Marie Sophia
22.07. 2017	KRUG	Teresa
29.07. 2017	GRÖSSINGER	Dominik Christian
30.07. 2017	KOLLARZ	Jakob
12.08. 2017	GRÖSSINGER	Samuel
19.08. 2017	BIRNBAUM	Daniel
19.08. 2017	GASCHO	Jakob
23.09. 2017	DEUTINGER	Johanna Marie
07.10. 2017	MÖDLHAMMER	Moritz Marc
08.10. 2017	PRÖTSCH	Clemens Johann
14.10. 2017	STEINBERGER	Maximilian Thomas
21.10. 2017	FLETSCHBERGER	Emma
22.10. 2017	GARTNER	Finn Atreju
29.10. 2017	ÖSCHLBERGER	Elisabeth
04.11. 2017	ANGERER	Miriam Cecilia
05.11. 2017	EMMBERGER	Emma
11.11. 2017	FRAUENSCHUH	Benjamin Sebastian
12.11. 2017	GASCHO	Xaver
12.11. 2017	KLEBER	Felix
19.11. 2017	STRASSL	Leon

Vor Gottes Angesicht nehme ich Dich an als meinen Mann / als meine Frau

Im Jahr 2017 haben 4 Brautpaare vor Gott und der Kirche ihr JA zu einem gemeinsamen Leben in Liebe und Treue gesagt.

1. Juli 2017	**Erbschwendtner Reichold**	**Christoph Ricarda Nadine**
12. August 2017	**Wendlinger Wendlinger**	**Johannes Petra Christina**
16. September 2017	**Ellenhuber Riedl**	**Josef Katharina**
4. November 2017	**Hollerweger Fegg**	**Robert Julia Carolin**

Ab Mittwoch, **27. Dezember 2017**, sind unsere **STERNSINGER** unterwegs, um Ihnen die **frohe Botschaft von der Geburt Jesu** zu verkünden!
Die **Firmlinge**, **Ministrantinnen, Ministranten** und einige **Erwachsene** aus unserer Pfarre setzen mit ihrem Einsatz ein lebendiges Zeichen der Nächstenliebe, um Menschen in Not zu helfen.
Wir bitten alle Henndorferinnen und Henndorfer um die wohlwollende Aufnahme unserer Sternsinger!

Besuchstermine und Gebietseinteilungen

Mittwoch, 27.12.2017.:
Mayrhauserweg, Schoarerbergstr 16-2, Höhenstr, Hangstr, Fenningstr, Buchenw, Kirchlicherseits, Tannenweg, Erlenweg, Fichtenweg, Wiener Str 55,Hauptstr 7-1

Hauptstraße ab ELanger, Egon-Kornauth weg, Kirchenstr, Dorfgasse, Franz-Stelzhamerstr, J.Freumbichlerweg, Carl-Zuckmayrweg 4, EDZ, Wohnblöcke

Donnerstag, 28.12.2017:
Brieger, Löckinger, Harting, Landesstr, Irlachbauer, Streimling, Ellenhub, Hub, Reststofft, Hof, Fuchshof, Guggenwinkel, Altentann, Weidl, Recylinghof

Drosselstr, Finkenstr, Amselstr, Lerchenstr, Schwalbennest, Gimpelstr, Dr.Viktor-Wehrle-Str, Sperlingstr

Hankham, Hatting, Wankham, Ölling, Lichtentannstr, Simon-Branstätterweg, Weidenbachweg, Stoabererweg

Bergstr bis Friembichl, Jägerbauerweg, Friembichlweg, Bichlweg, Wiesenweg, Sommerweg

Freitag, 29.12.2017:
Haberg, Habergsiedlung, Gersbach, Hofbauer, Fenningbauern, Uferweg, Weberbauer, Stidlbauer, Kapsberg, See- brunn, Grafenwies, Enzing, Säge-, Teufel,- Brech-, Riedermühle

Berg, Bergsiedlung

Mühlenweg, Grasweg, Mühlholzbauerstr, Mühlholzbauer, Flurstr, Blumenstr, Feld- weg, Gartenstr, Wallerseestr, Haupt- straße re+li, Oberdorfstr

Sportplatzstr ab Schule, Parkstr, Wiesmühlst, Carl-Zuckmayrweg, Caspar-Moserg, Hans-Woerleweg

Sportplatzstr bis Schule, Dr.Max-Gmachl-weg, Westhöhenstr, Kapellenstr, Schoarerbergstr,

Schützengasse, Hoferstr, Am Postberg, Bachstr, Lagerhausstr, Hauptstr ab Straßmühlweg, Eichenweg, Birkenweg, Lindenweg, Ulmenweg, Ahornweg

Dienstag, 02.01.2018:
Straßmühlweg, Carl-Mayr-Weg, Roland-Ruß-Weg, Silvester-Wagner-Weg, Altentannstr, Römerweg, Richard-Mayr-Allee, Gustav-Kapsreiter-weg, Oberdorfstr, Peterbauerweg, Ödon-v-Horwathweg, Hauptstr bis Dorfgasse

Mittwoch, 03.01.2018:
Hausstattstr, Egerseeweg ab 1, Hügelweg

Donnerstag, 04.01.2018:
Moosstr, Wachtelstr, Schnepfenstr, Rebhuhnstr, Fasanstr, Falkenstr

Modellprojekt 2018:
Jugend schafft Zukunft, Nicaragua

Viele Menschen in Nicaragua stehen vor großen Problemen. Landbesitz und Einkommen sind ungerecht verteilt. Jedes 5. Kind leidet unter Mangelernährung. Viele Kinder arbeiten, um zu überleben – in den Tabakfabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Ohne Schulabschluss verlieren sie jede Chance auf ein besseres Leben.

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unser Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unser Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Gebet aus dem 4. Jahrhundert (Quelle: unbekannt)

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Pfarre!